

Lernen lernen in der Jahrgangsstufe 5

Zusammenfassung der Inhalte des Workshops während der
Kennenlerntage auf der Saldenburg

**WIE ORGANISIERE ICH MEINE
ARBEIT ZU HAUSE,
DAMIT ICH IN DER SCHULE
ERFOLGREICH BIN?**

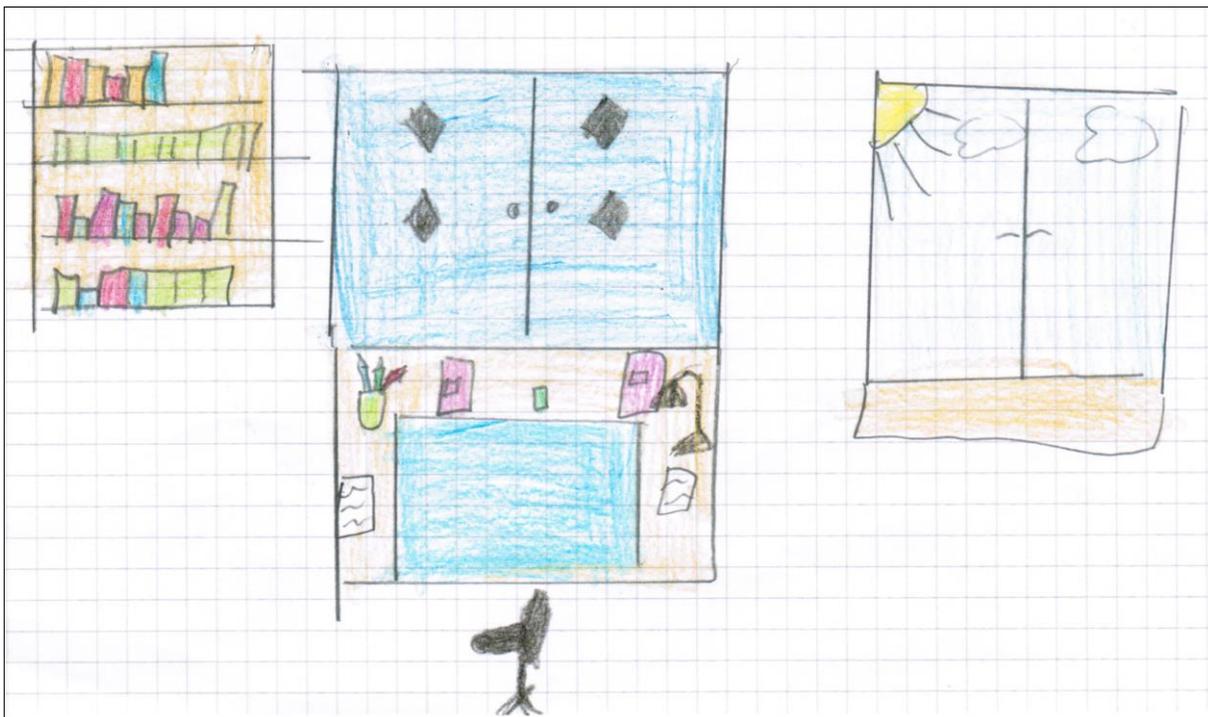
MODUL 1:

MEIN ARBEITSPLATZ ZU HAUSE

So ?



..... oder so?



(Schülerzeichnungen Klasse 5; 2012)

Checkliste für den Arbeitsplatz zu Hause:

	ja	meistens	nie	das will ich ändern	erledigt
ein fester Arbeitsplatz					
ein richtiger Schreibtisch					
Ein geeigneter Stuhl					
die richtige Tischhöhe					
Ich fühle mich wohl an meinem Arbeitsplatz					
nur Sachen, die ich zum Lernen brauche					
links und rechts genug Platz für Bücher, Hefte usw.					
ausreichendes (am besten Tages-) Licht					
Papierkorb					
Pinwand					
Ein Regal für Bücher, Hefte, Wörterbücher usw.					
Schreibsachen greifbar					
Störungen beim Arbeiten					
Arbeitsplatz abends aufgeräumt					

MODUL 2:

WIE ICH MICH AUF SCHULAUFGABEN VORBEREITE:

SCHULAUFGABEN?

KEIN PROBLEM -
MIT DIESEN VIER SCHRITTEN BIN ICH ERFOLGREICH!

1.

Jeden Tag:

Hausaufgaben regelmäßig erledigen u sorgfältig verbessern
Vokabeln, Grammatik und Grundwissen täglich 15 Minuten wiederholen
Im Unterricht aufpassen und mitarbeiten

2.

Ein bis zwei Wochen vor der Schulaufgabe:

Überblick verschaffen: Was muss ich können?
Stoff in übersichtliche Portionen einteilen
Einen Lernplan anlegen
Gezielt lernen und auf Schwachstellen konzentrieren
Sich abfragen lassen
Aufgaben wiederholen
Fragen stellen

3.

Am Tag vor der Schulaufgabe:

Keine Hektik
Gelerntes in aller Ruhe ein letztes Mal wiederholen
Keinen neuen Stoff mehr lernen
Benötigte Materialien einpacken
Am Abend nichts mehr arbeiten
Frühzeitig zu Bett gehen

4.

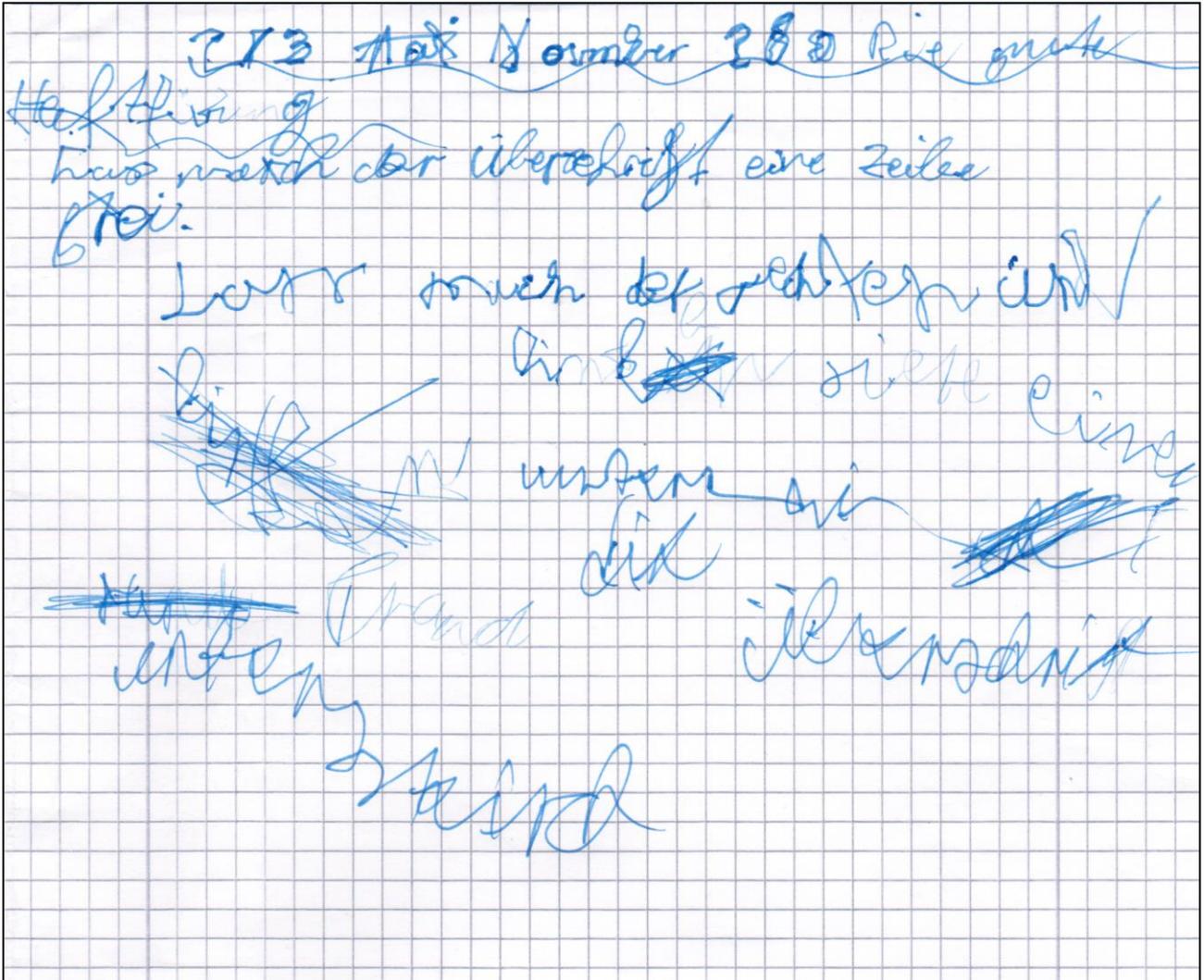
Am Tag der Schulaufgabe:

Gut frühstücken
Hektische Typen meiden
„Ich habe gelernt, ich schaffe das“

MODUL 3:

HEFTFÜHRUNG

So besser nicht



... denn ein ordentliches Heft ist ein wichtiger Schlüssel für den Lernerfolg:

		23. Mai 2005
<u>Die gute Heftführung</u>		
Lass nach der Überschrift eine Zeile frei.		
Lass auf der rechten und linken Seite einen Rand.		
Unterstreiche die Überschrift mit einem Lineal.		
Schreib das Datum in den rechten Rand.		
Verwende eine leserliche und genügend große Schrift.		
Zeichnungen genügend groß machen.		
Unterstreiche Merkwörter mit Farbe.		
Stecke das Heft in einen Umschlag.		
Mache einen Absatz vor einer neuen Überschrift.		

Beachte außerdem:

- Schreibe mit Füller, zeichne mit Bleistift
- Reiß keine Blätter aus
- Verunstalte Rand und Lücken nicht mit „Kritzeleien“
- Teile den Platz sinnvoll ein – nichts zusammenquetschen, keine all zu großen Lücken lassen
- Klebe Blätter sofort und ordentlich ein, schneide sie dafür passend zu
- Streiche Falsches sauber mit einem Lineal durch

MODUL 4:

MEINE ARBEITSPLANUNG FÜR DEN NACHMITTAG

Hier findest Du einige Tipps - bewerte sie nach Deinen persönlichen Erfahrungen.
Besprich sie dann mit Deiner Nachbarin/ Deinem Nachbarn.

Male die Kästchen farbig aus:

Bin einverstanden

grün

Bin nicht sicher,
ob mir das etwas bringt

gelb

	Meine Bewertung	Die Bewertung meiner Nachbarin/ meines Nachbarn
Nach dem Essen kann man sich schwerer konzentrieren - mache erst eine Pause	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besser zügig beginnen, als erst ein bisschen zu trödeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lege alles bereit, was Du für die Aufgaben brauchst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Triff Dich gelegentlich mit Freunden zum Lernen - manches geht zusammen besser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bring Abwechslung in Deine Vorbereitung - nie ähnliche Aufgaben hintereinander	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erledige Aufgaben an dem Tag, an dem sie aufgegeben werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nimm Dir etwas Schönes für die Zeit nach den Hausaufgaben vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bessere zwischendurch mehrere kurze Pausen als eine lange	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwierige Aufgaben erst nach einer Aufwärmzeit machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie der Mittag bei Andreas abläuft:

Es ist 14.00 Uhr. Andreas kommt von der Realschule nach Hause. Da er bereits um 16.00 Uhr mit seinem Freund Michael zum Fußball spielen verabredet ist, schaut er gleich in sein Aufgabenheft. Aha, im Deutschbuch eine Seite lesen und eine Frage beantworten, in Musik die Notennamen wiederholen, Matheaufgaben und außerdem Hefteinträge lernen. Also los, zuerst schnell die Hefteinträge! Schließlich kommt gleich das Mittagessen, eine Pizza.

Andreas ist nach dem Essen zwar etwas müde, doch die Matheaufgaben gehen irgendwie. Ah, da liegt neben dem Mathebuch noch die halbe Packung Chips. Leider bleibt davon einiges im Mathebuch ... Daneben liegt ja noch das Sammelheft mit den Fußballbildern. Welche fehlen mir eigentlich noch? Schnell mal nachsehen.

Nun hakt er die Matheaufgabe im Hausaufgabenheft ab. Stimmt, noch die Deutschaufgabe. Jetzt aber schnell, er muss gleich los. Er sieht eine DVD, die auf dem Tisch liegt und räumt sie zwischendurch weg. Dann also nochmal Deutsch und die Frage beantworten. Fertig.

Das Einpacken der Schultasche hat auch am nächsten Morgen noch Zeit - und schon ist er auf dem Weg zu seinem Freund.

- Unterstreiche mit grüner Farbe, was Andreas gut macht und mit roter Farbe, was noch zu verbessern ist.
- Schreibe drei Tipps für Andreas auf, damit sich seine Situation verändert.

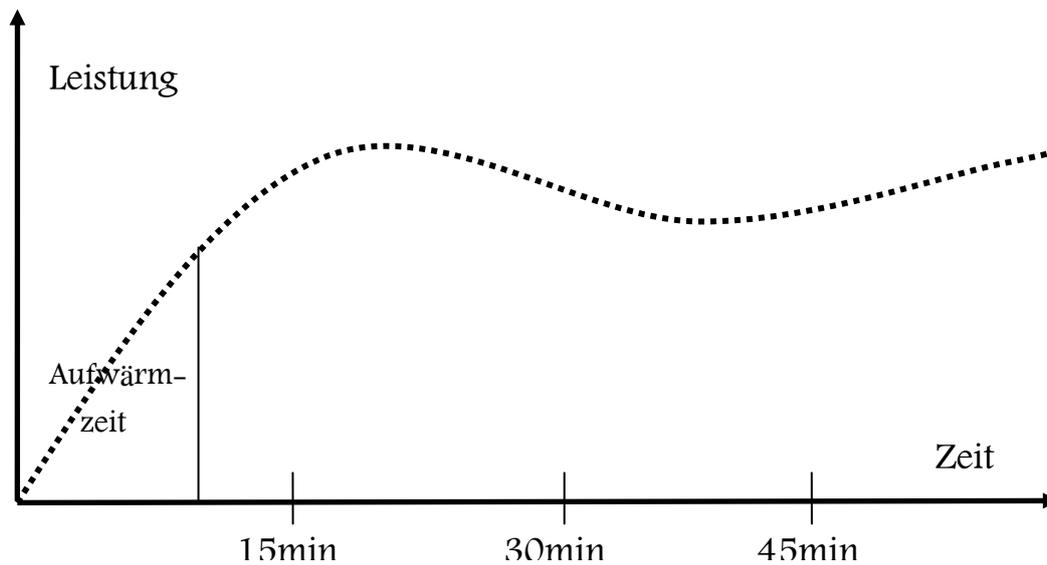
Checkliste für den nächsten Schultag:

- Stundenplan ansehen
- Alle Hausaufgaben erledigt?
- Elternbriefe, Schulaufgaben usw. unterschrieben?
- Bücher und Hefte eingepackt?
- Sportsachen zusammengepackt?
- Federmäppchen vollständig?
- Ersatzpatronen dabei?
- Bleistifte gespitzt?
- Wecker gestellt?

MODUL 5:

HAUSAUFGABEN

Deine Leistungskurve bei den Hausaufgaben sieht so aus:



Eine sinnvolle Abfolge der Hausaufgaben wäre zum Beispiel:



Beachte außerdem:

Schreibe alle Hausaufgaben in der Schule in dein Hausaufgabenheft!

Lege alles was du für die **erste** Aufgabe brauchst (Bücher, Hefte, Schreibsachen), auf deinen Schreibtisch.

Wechsele schriftliche mit mündlichen Aufgaben ab

Vergiss nicht **kleine Erholungspausen** zu machen!

Wechsle zwischen **mündlichen** und **schriftlichen** Aufgaben ab!

Räume deinen Arbeitsplatz auf und packe alle benötigten Hefte und Bücher für den nächsten Tag in deine Schultasche (siehe Checkliste)